

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 4. September 2019

**Selbständiger Antrag**

**des Landtagsabgeordneten Mag. Thomas Steiner, Kollegin und Kollegen**

**auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend mehr Transparenz bei  
Begutachtungen im Gesetzgebungsprozess des Burgenländischen Landtages.**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend mehr Transparenz bei Begutachtungen im Gesetzgebungsprozess des Burgenländischen Landtages.**

Im Prozess der Gesetzgebung müssen Entscheidungen getroffen werden. Verantwortungsvolle und transparente Politik heißt, die Basis auf der entschieden wird, offen zu legen. Dies betrifft insbesondere die Entscheidungen der Landes-regierung und des Landtages bei Stellungnahmen zu Begutachtungsentwürfen für Gesetzesänderungen.

Bislang wurden teils unausgelegene Entwürfe in Begutachtung geschickt. Stellungnahmen hierzu werden nicht veröffentlicht. Die Stellungnahmen zu Gesetzen sollen im Rahmen des parlamentarischen Verfahrens standardmäßig veröffentlicht werden.

Die Burgenländerinnen und Burgenländer haben als Steuerzahler das Recht, uneingeschränkte Informationen darüber zu bekommen, welche Sichtweisen, Anmerkungen und Bedenken es in den einzelnen Begutachtungen gibt und in wieweit diese in die Gesetzesänderung einfließen.

Es ist wichtig für alle Burgenländerinnen und Burgenländer zu erfahren, was die einzelnen Organisationen und Interessensvertretungen über Gesetzesentwürfe denken. Außerdem ist es im Sinne der unterschiedlichen Interessensvertretungen und Institutionen, wenn sich die Interessen ihrer Mitglieder in Stellungnahmen zu Begutachtungsentwürfen wiederfinden und diese von allen eingesehen werden können. Gleichzeitig soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass jede Bürgerin und jeder Bürger ebenso eine Stellungnahme zum Gesetzesentwurf abgeben kann – wie es auch auf Bundesebene der Fall ist – und diese auch veröffentlicht wird.

Zudem soll eine textliche Gegenüberstellung der Änderungsvorschläge deutlich machen, was an einem Gesetz verändert werden soll, damit die Vor- und Nachteile sowie die Auswirkungen ganz klar zum Vorschein kommen und auf einem Blick ersichtlich ist, was sich verändert.

Im Vergleich zur Gesetzgebung auf Bundesebene sowie zu anderen Bundesländern hat das Burgenland massiven Nachholbedarf. Auch die Gesetzgebung muss geprägt sein von Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, bei allen Gesetzesbegutachtungen die eingelangten Stellungnahmen, sowie eine Textgegenüberstellung auf der Internetseite des Landes zu veröffentlichen.

Gleichzeitig soll jedem Bürger die Möglichkeit eingeräumt werden, bei jedem Gesetz eine Stellungnahme abzugeben, die auch veröffentlicht wird.